



PRESSEMITTEILUNG

Datum: 19. August 2026

Nummer: 03-08/2026

SPERRFRIST 12.30 UHR

Schlüsselübergabe für Jugendherberge am Markkleeberger See

Oberbürgermeister Karsten Schütze hat heute den symbolischen Schlüssel für die neue Jugendherberge am Markkleeberger See an das Deutsche Jugendherbergswerks (DJH) als Betreiber übergeben. Das moderne Haus mit Seeblick in Auenhain verfügt über 170 Betten in 58 Zimmern für Schulklassen, Familien und Sportler.

Die ersten Glückwünsche kamen vom Sächsischen Ministerpräsidenten, Michael Kretschmer. „Das Leipziger Neuseenland zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreicher Strukturwandel gelingen kann. Die neue Jugendherberge ist ein wichtiges Puzzleteil in einem Gesamtkonzept, das aus einer einst vom Braunkohleabbau geprägten Landschaft einen attraktiven Lebens- und zukunftsfähigen Wirtschaftsraum entstehen lässt. Wenn wir Kindern und Jugendlichen zeigen, wie schön und lebenswert unsere Region ist, schaffen wir positive Erinnerungen und Begeisterung für die Zukunft“, sagte er vor rund 150 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Für Susan Graf, Vorstandsvorsitzende des DJH Landesverbandes Sachsen, steht die Region um den Markkleeberger See beispielhaft für eine beeindruckende Entwicklung. „Aus einer ehemaligen Bergbauregion ist eine vielseitige Kulturlandschaft entstanden. Diesen Wandel möchten wir mit und in unserem Haus sichtbar machen“, so Susan Graf. „Wir freuen uns darauf, unseren Gästen diese besondere Region näherzubringen und einen Ort zu schaffen, an dem Austausch, gemeinsames Lernen und Erleben im Mittelpunkt stehen.“

Bauherr Karsten Schütze betonte: „Mit der Jugendherberge am Markkleeberger See hat das Leipziger Neuseenland eine neue Attraktion. Das Gebäude fügt sich architektonisch eindrucksvoll in die Landschaft ein. Für die Gäste gibt es im direkten Umfeld ein Freizeitparadies. Die Unternehmen werden davon profitieren. Zudem entstehen mit der Herberge, aber auch im Umfeld neue Arbeitsplätze. Es ist somit ein gutes Strukturwandelprojekt. Wir sind froh, dass wir uns aufgrund der großzügigen Förderung diesen Traum erfüllen konnten.“

Mit der Schlüsselübergabe geht der Bau der Jugendherberge in die finale Phase. Während die letzten Bauarbeiten noch abgeschlossen werden, macht das Jugendherbergswerk das Haus für die ersten Gäste fit. Diese werden schon am 31. August erwartet.

Die Investitionskosten belaufen sich laut Planung auf 17 Millionen Euro, davon wurden 15,86 Millionen Euro als Fördermittel ausgereicht. Das Vorhaben wird im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt:

Ulrike Witt

Stadtverwaltung Markkleeberg

Referentin des Oberbürgermeisters

Telefon: 0341 3533209

E-Mail: ulrike.witt@markkleeberg.de